

Basel-Seminar 2018, Kontrapunktwerkstatt XII

Im Rahmen des regelmäßigen Austauschs mit der Schola Cantorum Basiliensis/Musikhochschule Basel findet am Freitag und Samstag, 4./5. Mai ein gemeinsames Seminar statt. Der Schwerpunkt der Kontrapunktwerkstatt liegt diesmal auf der Musik Arcangelo Corellis. Ferner werden in einem Kolloquium laufende studentische Projekte vorgestellt. Alle Interessierte, Studenten und Mitarbeiter des Instituts sind herzlich eingeladen!

Fr 4.5., Residenz, Hörsaal III

14.00 Uhr Martin Dippon, Nachträgliche Überlegungen zu einem zukünftigen Projekt zu Palestrina und Josquin

15.00 Uhr Thomas Röder, Corelli-Fugen

16.30 Uhr Residenz,

Treppenhaus und Musik: Marvin Biehler, Elisabeth Kaumanns, Lucia Swientek

19.00 Uhr gemeinsames Abendessen ‚Alter Kranen‘

Sa 5.5., Residenz, Hörsaal III

9-10.15 Corelli, Workshop I (Johannes Menke, Florian Vogt)

10.30-12.30 Kolloquium (Ulrich Konrad, Johannes Menke, Florian Vogt)

Lucia Swientek (Würzburg), Fragen an eine Muffat-Sonate

Kaled Dabboussi (Würzburg),

Dissonanzbehandlung bei Johann David Heinichen

(Vorstellung des Master-Projekts)

Eva-Maria Hamberger (Basel),

Die Sankt Gerolder Musikhandschrift des Einsiedler Mönchs P. Otmar Ruepp

(Vorstellung eines Dissertationsthemas)

Ralph Bernardy (Basel),

Harmonik und Satztechnik in Anton Bruckners Sinfonik

(Exposévorstellung)

14-16 Corelli, Workshop II

Ende gegen 16.00 Uhr

Anschließend: Vorbesprechung Exkursion nach Basel im Oktober 2018